

auch in gesundheitlicher Beziehung einer technischen Commission vorgelegt und von solcher begutachtet werden möge.

Die Bürgerſchaft erklärt ſich endlich auch damit einverſtanden, daß das geſetzliche Expropriationsverfahren in Betreff der, in der Mittheilung des Senats vom 24. Januar d. J. näher bezeichneten Grundſtücke eintrete, und wird ihre Mitglieder der Vermittlungsdeputation demnächſt namhaft machen.

5. Reichstagswahl.

Der Bürgerschaft ist es genehm, daß der Deputation zur Leitung der Vertreterwahlen die in der Mittheilung des Senats vom 21. Januar 1870 gedachten Functionen in Betreff der Wahlen für den Reichstag des Norddeutschen Bundes übertragen werden.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 28. Jannar 1870.

1. Verlängerung der Nordstraße.

Einen wegen der Verlängerung der Nordstraße eingereichten fernerem Bericht theilt der Senat der Bürgerschaft hieneben zu ihrer Erklärung mit, indem er die seinige sich vorbehält.

2. Öffentliche Brunnen.

In einer zweiten Anlage erhält die Bürgerschaft den gewünschten Bericht der Baudeputation über die im vorigen Jahre errichteten öffentlichen Brunnen.

Anlage II

zur Mittheilung des Senats
vom 28. Januar 1870.

Fernerer Bericht der Baudeputation,
die Verlängerung der Nordstraße betreffend.

Als die Deputation im October vorigen Jahres den Antrag auf Anlage von Straßen in Verlängerung der Nordstraße stellte, mußte sie sich an den durch Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft vom 23. März und 8. April 1853 festgestellten Straßenplan der alten und neuen Vorstadt, welcher für diesen Antrag maßgebend war, halten.

Nachdem nun die Anlage zweier sich an einander schließenden Straßen in Verlängerung der Nordstraße und eines öffentlichen Plazes und i. g. Schulplazes durch Beschlüsse des Senats und der Bürgerchaft vom 13. December 1869 und 12. Januar 1870 genehmigt ist, hat sich bei der Ausführung dieser Beschlüsse herausgestellt, daß die Anlage, namentlich der ersten bis zum Steffensweg laufenden Straße dadurch sehr kostspielig werden würde, daß der projectirte Straßenzug den Ankauf verschiedener Wohnhäuser, eines neuen Packhauses und eines Maschinengebäudes erforderlich machen würde, wofür voraussichtlich sehr hohe Preise gefordert werden dürften. Dadurch würde nicht nur im Allgemeinen der Grunderwerb sehr theuer und die Bebauung der Straßen, da die Anlieger zwei Drittheile der Kosten des Grunderwerbs zu ersetzen haben, sehr beeinträchtigt werden, sondern die Belastung der Staatscasse würde auch eine unverhältnißmäßig hohe sein, da von derselben der Ankauf der Gebäude ohne Ersatz bestritten werden müßte.

Anlage I nebst 2 Unter-
Anlagen (Parte).

Anlage II.

1) bei der mit einem
 Einmal mit der Handgelenk
 2) bei von den vier
 fingen die dort mit

„ 15 „
 „ 16 „
 „ 17 „
 „ 20 „
 „ 21 „
 „ 23 „
 bekannter Seewasser, welche in
 jeder enthalgen werden können
 3) bis aber in Folge
 Cyrcumstances nicht zu sehen
 Unter-Schiffung H. Schult
 Nr. 29 X. 1

, 30 ,
 , 31 ,
 , 32 , 6
 , 33 , 2
 , 34 , 3. B.
 , 35 , 3. A.
 , 36 , 4. A.
 , 38 IX 174. A.
 , 41 , 116.
 , 42 , 117a. 136
 , 43 , 121 a.d.
 , 44 , 107a. 107b.
 , 45 , 92 a.h.
 Die fremden Beiträge der
 mit in golden schwer sam
 man in die Kapazität für die
 setzung und nicht begangen
 die Rechnungen nach fünf
 I Die nach Befrag
 ze in der Zeit mit ge
 me in der Kapazität für
 in in der Zeitplanen vor

Es ist daher der Deputation sehr erwünscht gewesen, daß sie in ihrer heutigen Sitzung auf eine zweckmäßige Modification des Projects, welche von den nächsten Interessenten, ohne daß es der Deputation zur Kunde gekommen ist, angeblich schon früher in's Auge gefaßt sein soll, aufmerksam gemacht ist, wonach bei einer nicht erheblichen Verschiebung der Straßen die geschilderten Uebelstände thunlichst vermieden werden. Wie der anliegende Riß, Unter-Anlage I zeigt, ist mit dieser Verlegung der indirecte Vortheil verbunden, daß die neuen Straßen eine Verlängerung der Nordstraße und Contrescarpe in ganz gerader Richtung bewirken werden. Allein wichtiger ist die Thatsache, daß, wie ein Einblick in die anliegende Karte zeigt, bei der veränderten Lage der Straße die größten und mehr oder weniger theueren Häuser, namentlich von F. W. Schmidt Wwe., Nicol. Dierksen, H. Ruete und J. H. Vollmann, von der Anlage so gut wie gar nicht berührt werden, daß der Fabrikbetrieb auf einem der genannten Grundstücke, dessen Störung anscheinend übertriebene Ansprüche hervorrufen würde, bei einer Verlegung der Straße nicht beeinträchtigt wird, während die in die neue Straße fallenden anderweitigen Gebäude nur einen verhältnißmäßig geringen Werth haben.

Nach diesem veränderten Projecte würden ausweise des vom Catastergeometer Roß aufgestellten Verzeichnisses die in Unter-Anlage II benannten Grundstücke ganz oder theilweise zu expropriiren sein. Dabei ist zu bemerken:

- 1) daß die mit einem * bezeichneten Grundstücke in Folge der Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft bereits unter Expropriationspflicht gestellt sind;
- 2) daß von den pag. 228 der Verhandlungen von 1869 verzeichneten Grundstücken die dort mit

Nr. 12	Cat.-Nr. IX.	175 A a.	Herm. Ruete,
" 15	" "	170	Windler Loose,
" 16	" "	122	Wilh. Kruse,
" 17	" "	123. 123 a. b.	Herm. Ruete,
" 20	" "	94. 95	Nic. Dierksen jun.,
" 21	" "	96 a/f.	Bernh. Garbade,
" 23	" "	89 a/e.	Herm. Rathjen

benannten Parzellen, welche nicht mehr in Frage kommen, der Expropriationspflicht sofort entzogen werden können;

- 3) daß aber in Folge der veränderten Lage der Straße nunmehr weiter unter Expropriationspflicht zu setzen sind:

Unter-Anlage II.	Cataster-Nr.	Eigenthümer
Nr. 29	X. 1. K a/c.	Claus Ferd. Math. Lauritz Ravn,
" 30	" " J a/c.	
" 31	" " H a/c.	
" 32	" " G a/c.	
" 33	" 2.	Diedr. Stubmann,
" 34	" 3. B a.	Lür Behrens,
" 35	" 3. A a/d.	Methodistenverein,
" 36	" 4. A a/c.	Lür Behrens,
" 38	IX. 174. A a.	Herm. Ruete,
" 41	" 116.	Herm. Rathjen,
" 42	" 117 a. 120 a/b.	Gerh. Barber,
	121 a/d.	
" 43	" 107 u. 107 a/b.	
" 45	" 92 a/h.	Frerich Otten.

Die finanziellen Vorthelle dieses veränderten Planes, die auf eine namhafte, wenn auch mit Zahlen schwer anzugebende Ersparung hinauslaufen, sind so überwiegend, daß die Deputation sich für verpflichtet erachtet hat, zumal die Expropriationsverhandlungen noch nicht begonnen haben, ungesäumt darüber zu berichten.

Dem Vorstehenden nach stellt die Baudeputation ihre Anträge dahin:

- I. Die nach Maßgabe der Karte Unteranlage 1 veränderte Anlage der in derselben mit gelber und grüner Farbe colorirten beiden Straßen von der Lühowerstraße bis zum Steffenswege und von diesem bis zu der im Straßenplane verzeichneten äußersten Querstasse zu genehmigen,

wobei der f. g. Schulplatz und der öffentliche Platz einschließlich des angrenzenden Theils der bisher projectirten verlängerten Nordstraße unverändert bleiben würden;

II. die in dem Straßenplane von 1853 vom Steffenswege aus in nordwestlicher Richtung projectirte 36 Fuß breite Parallelstraße (B der Unteranlage 1) in ihrer ganzen Ausdehnung aus dem Straßenplane zu beseitigen, da dieselbe nunmehr nicht nur entbehrlich sein, sondern auch die Bebauung der verlängerten Nordstraße stören würde;

III. zum Zweck der Anlage der beiden sub I genannten Straßen, sowie des f. g. Schul- und öffentlichen Platzes und der Regulirung des Steffenswegs und Haferkamps nach Maßgabe der Zeichnung Unteranlage 1 die Expropriationspflicht über die in dem Verzeichnisse Unteranlage 2 aufgeführten Grundstücke, soweit es noch nicht geschehen ist, in Gemäßheit der Verordnung vom 14. Juni 1843 aussprechen und das Commissorium der bereits ernannten Vermittlungs- und der Baudeputation auf diese veränderte Anlage zu übertragen;

IV. die über die oben sub 2 benannten Grundstücke bereits verhängte Expropriationspflicht wieder aufzuheben.

Bremen, den 24. Januar 1870.

(gez.) Lampe.

(gez.) Steinhäuser.

der öffentliche Platz einschließlich der
projectirten verlängerten Nordstraße zu
von 1853 vom Steffenswege aus
36 Fuß breite Parallelstraße (B
Ausdehnung aus dem Straßenplan
ht nur entbehrlich sein, sondern au
ordstraße stören würde;
der beiden sub 1 genannten Straßen
ischen Platzes und der Regulirung des
Platzes der Zeichnung Unteranlage 1
in dem Verzeichnisse Unteranlage 1
noch nicht gezeichnet ist, im Gemüthe
3 aussprechen und das Commisforum
s- und der Baudeputation auf die
2 benannten Grundstücke bereits vor-
aufzuheben.

(gez.) Steinhäuser.

Verzeichniß der Grundstücke, welche im Jahre 1870 an die Stadt Hamburg gekommen sind.					
No. 1.					
No. 2.					
No. 3.					
No. 4.					
No. 5.					
No. 6.					
No. 7.					
No. 8.					
No. 9.					
No. 10.					
No. 11.					
No. 12.					
No. 13.					
No. 14.					
No. 15.					
No. 16.					
No. 17.					
No. 18.					
No. 19.					
No. 20.					
No. 21.					
No. 22.					
No. 23.					
No. 24.					
No. 25.					
No. 26.					
No. 27.					
No. 28.					
No. 29.					
No. 30.					
No. 31.					
No. 32.					
No. 33.					
No. 34.					
No. 35.					
No. 36.					
No. 37.					
No. 38.					
No. 39.					
No. 40.					
No. 41.					
No. 42.					
No. 43.					
No. 44.					
No. 45.					
No. 46.					
No. 47.					
No. 48.					
No. 49.					
No. 50.					
No. 51.					
No. 52.					
No. 53.					
No. 54.					
No. 55.					
No. 56.					
No. 57.					
No. 58.					
No. 59.					
No. 60.					
No. 61.					
No. 62.					
No. 63.					
No. 64.					
No. 65.					
No. 66.					
No. 67.					
No. 68.					
No. 69.					
No. 70.					
No. 71.					
No. 72.					
No. 73.					
No. 74.					
No. 75.					
No. 76.					
No. 77.					
No. 78.					
No. 79.					
No. 80.					
No. 81.					
No. 82.					
No. 83.					
No. 84.					
No. 85.					
No. 86.					
No. 87.					
No. 88.					
No. 89.					
No. 90.					
No. 91.					
No. 92.					
No. 93.					
No. 94.					
No. 95.					
No. 96.					
No. 97.					
No. 98.					
No. 99.					
No. 100.					

Unter-Anlage II
zur Anlage I der Mittheilung des Senats
vom 28. Januar 1870.

I. Verlängerung

Ordnungs- Nummer	Cataster-Nummer		Namen der Eigenthümer	Benennung der Grundstücke oder Lage derselben
				1. In der Stadt
1.	II, 41.	1. Theil	* Gerh. Wirthmann	Die halben Breiten.
2.	II, 40.	"	* Friedr. Bollmann, Uthbremen	" " "
3.	II, 39.	"	* Gerd Kämena, Gröplingen.	" " "
4.	II, 38.	"	* Friedr. Meyer	" " "
				2. In der Stadt
5.	V, 357 B.	1. Theil	* Gerh. Wirthmann	In den Deichschlägen.
6.	V, 357 A.	"	* Friedr. Bollmann	" " "
7.	V, 356.	"	* J. H. Smit	" " "
8.	V, 355.	"	* J. H. Smit	" " "
9.	V, 354.	"	* Asmus Rathjen	" " "
10.	V, 353.	"	* Werner Menke	" " "
11.	V, 352.	"	* Gerh. Klatte	" " "
12.	V, 351.	"	* Asmus Rathjen	" " "
13.	V, 350.	"	* Werner Menke	" " "
14.	V, 349.	"	* Gerh. Klatte	" " "
15.	V, 348.	"	* Gerh. Klatte	" " "
16.	V, 347.	"	* Diedr. Rathjen	" " "
17.	V, 346.	"	* J. H. Bollmann	" " "
18.	V, 345.	"	* Werner Menke	" " "
19.	V, 344.	"	* Werner Menke	" " "
20.	V, 343.	"	* Werner Menke	" " "
21.	V, 342.	"	* Für Looje	" " "
22.	V, 341.	"	* Gerh. Klatte	" " "
23.	V, 340.	"	* Für Looje	" " "
24.	V, 339.	"	* Für Looje	" " "
25.	V, 338.	"	* Werner Menke	" " "
26.	V, 337.	"	* Joh. Herm. Bollmann	" " "
27.	V, 336.	"	* J. H. Smit	" " "
28.	V, 335.	"	* Werner Menke	" " "
				In der Stadt
29.	X, 1 K a/c.	1. Theil		Steffensweg.
30.	X, 1 J a/c.	ganz	Claus Ferd. Mathias	"
31.	X, 1 H a/c.	ganz	Lauris Ravn	"
32.	X, 1 G a/c.	1. Theil		"
33.	X, 2	"	Diedr. Stubmann	"
34.	X, 3 B a.	"	Luer Behrens	"
35.	X, 3 A a/d.	"	Der Br. Methodisten-Verein	"
36.	X, 4 A a/c.	"	Luer Behrens	"
37.	IX, 175.	"	* Herm. Ruete	Auf dem "Häferkampe.
38.	IX, 174 A a.	"	Herm. Ruete	" " "
39.	IX, 173.	"	* Joh. Herm. Bollmann	" " "
40.	IX, 172 A a/d.	"	* Joh. Gieseler Wwe.	" " "
41.	IX, 116.	"	Herm. Rathjen	" Im "Rosenfranz.
42.	IX, 117a, 120a/b. und 121 a/d.	"	Gerh. Barber	" "
43.	IX, 107 und 107 a/b.	"	Friedr. Gthoff	" "
44.	IX, 93 a/d.	"	* Nicol. Dierksen jun.	" "
45.	IX, 92 a/b.	"	Frerich Otten	" "
46.	IX, 90 u. 90 a/b.	"	* Frerich Otten	Im polnischen Bod.
47.	IX, 88 u. 88 a/b.	"	* Friedr. Wilh. Schmidt Wwe.	Lützowerstraße.
48.	IX, 87 u. 87 a/b.	"	* Joh. Jacob Klemeyer	Im polnischen Bod.

I. Nordstraße.

Benennung der Gärten oder Lage derselben	C u l t u r - A r t	F l ä c h e n i n h a l t				Bemerkungen.
		Morgen speciell.	□ Ruth. im Ganzen.	Morgen speciell.	□ Ruth. im Ganzen.	
Idmark Walle.						
Die halben B.	Ackerland.	"	6,4	"	13,1	
" "	"	"	11,2	"		
" "	"	"	11,6	"		
" "	"	"	11,4	"		
Idmark Uthbremen.						
In den Leihen	Ackerland.	"	23,8	"		
" "	"	"	11,0	"		
" "	"	"	8,4	"		
" "	Gemüse- und Ackerland.	"	9,0	"		
" "	" " "	"	7,7	"		
" "	" " "	"	8,2	"		
" "	" " "	"	7,2	"		
" "	" " "	"	6,6	"		
" "	" " "	"	10,7	"		
" "	" " "	"	12,6	"		
" "	" " "	"	11,6	"		
" "	" " "	"	12,5	"		
" "	" " "	"	11,9	"		
" "	" " "	"	11,2	"		
" "	" " "	"	12,0	"		
" "	" " "	"	12,4	"		
" "	" " "	"	11,4	"		
" "	" " "	"	12,8	"		
" "	" " "	"	11,2	"		
" "	" " "	"	11,4	"		
" "	Gemüsfeld.	"	12,5	"		
" "	"	"	12,4	"		
" "	"	"	11,0	"		
" "	"	"	7,0	"		
Idmark Vorstadt.						
Steffenweg	Wohnhaus, Vorhof und Garten.	"	0,5	"		
Mathias	" " " "	"	6,1	"		
"	" " " "	"	6,0	"		
"	" " " "	"	1,3	"		
"	Gemüsfeld.	"	5,8	"	14,5	
"	"	"	16,6	"	31,5	
"	Wohnhäuser, Hofraum, Garten und Graben.	"	6,9	"	7,4	
Modisten-Verein	Wohnh., Hofraum, Gänge, Privet u. Gemüsfeld.	"	2,4	"		
Auf dem Hofplatz	Gemüsfeld.	"	19,5	"		
"	"	"	16,4	"		
"	"	"	20,2	"		
"	Wohnhaus, Vorhof, Hofraum, Wege u. Gemüsfeld.	"	23,2	"	24,0	
Hollmann	Gemüsfeld.	"	18,5	"	27,0	
Wwe.	"	"		"		
Im Hofplatz	Gemüsfeld, Wohnhäuser, Gärten, Hofr. u. Ställe.	"	23,4	"		
"	"	"		"		
"	Gartenland, Wohnh. und Hofplatz.	"	0,1	"		
"	Wohnhäuser, Maschinengeb., Schauer, Hofr. u. Lagerpl.	"	7,8	"		
"	Wohnh., Stall, Hofr., Obstgarten u. Bleiche.	"	13,2	"		
Im polnischen	Bleiche, Gebäude, Hofpl. und Gartenland.	"	74,2	"	75,5	
Im polnischen	Gartenland, Gebäude und Hofplatz.	"	10,6	"		
Im polnischen	Gartenland, Wohnh. und Hofplatz.	"	10,3	"		

9*

II. Marktplatz und ein Theil der Nordstraße.

Rechnungs- Nummer	Namen der Eigenthümer	Benennung der Grundstücke od. Lage derselben	Culturarart	Flächeninhalt speciell Morgen □ Ruth.	im Ganzen Morgen □ Ruth.	Bemerkungen
1. In der Feldmark Uthbremen.						
1. Theil	* Werner Menke	In den Deichschlägen.	Gemüseland.	25,2		
2. V, 335.	* Gerh. Matthe	"	"	1		
3. V, 334.	* Herm. Rathjen	"	"	73,9		
4. V, 333.	* Herm. Rathjen	"	"	37,6		
5. V, 332.	* Werner Menke	"	"	40,1		
6. V, 331.	* Fr. Rathjen, Walle	"	"	48,7		
7. V, 330.	* Uthbremen-Bauerhaft	"	Wiese.	37,6		
2. In der Vorstadt.						
7. X, 181.	* Joh. Matthe Wwe..	Steffensweg.	Gemüseland.	1	1	
8. X, 180.	* Herm. Rathjen	"	"	13,0	14,6	siehe Schulplatz Erd.-No. 1.
9. IX, 176 E a/c.	* Christ. Ed. Busch	"	Wohnh., Vorhof u. Gart.	45,5		
10. IX, 176 D a/c.	* Christian Schelp	"	"	0,2		
11. IX, 176 C a/c.	* Anna Madde	"	"	0,8		
12. IX, 176 B a/c.	* Christ. Ed. Busch	"	"	1,3		
13. IX, 176 A a/c.	* Joh. Heur. Stürmer	"	"	1,4		
			"	1,5		
Schulplatz in der Vorstadt.						
1. X, 180.	* Herm. Rathjen	Steffensweg.	Gemüseland.	1		siehe Marktplatz n. Erd.-No. 8.
2. X, 183 a/c.	* Claus Ferd. Math.	"	Gewächshaus u. Garten.	9,6		
	* Lauritz Havn	"	"	2,2	3,0	

Bremen, den 26. Januar 1870.

(gez.) Heur. Wilh. Hoff.

Kalender II
für die Zeit vom 1. Januar 1870
den 28. Januar 1870

Bericht
öffentl.

Zur erhaltenen Kurze
Bremens zu berichten. Es ist

1 Brunnen auf
1 desgl. in
1 desgl. in
1 desgl. am
1 desgl. in
1 desgl. in
1 desgl. in
1 desgl. auf

zusammen 7 Brunnen.
Diese Brunnen sind
Köhrenbrunnen mit allem
Außerdem sind
vollkommen neue Ein-
Spülstein, Kanal n., m.

1 Brunnen
1 desgl.
1 desgl.
1 desgl.
1 desgl.

zusammen 5 Brunnen
II. Auf Kosten von P.

1 Brunnen
1 desgl.
1 desgl.
2 desgl.
1 desgl.
1 desgl.
2 desgl.

zusammen 9 Brunnen
Es sind für U

davon kommen auf Ne
auf Unterhaltung

zusam
Leptere Summe
u. 150 Thaler neue M
in Einrichtung von Co
Brunnen vorausgibt wo
Nicht vorausgibt

Anlage II
zur Mittheilung des Senats
vom 28. Januar 1870.

Bericht der Baudeputation,
öffentliche Brunnen betreffend.

Dem erhaltenen Auftrage gemäß ist über die im vorigen Jahre errichteten Brunnen zu berichten. Es sind im Jahre 1869 angelegt:

I. Auf Staatskosten.

- 1 Brunnen auf dem Bahnhofsplatz in der Neustadt,
- 1 desgl. in der Schützenstraße,
- 1 desgl. in der großen Sortillienstraße,
- 1 desgl. am Dammwege,
- 1 desgl. in der Römerstraße,
- 1 desgl. in der Neuenstraße,
- 1 desgl. auf dem Brink.

zusammen 7 Brunnen.

Diese Brunnen sind zum Theil gewöhnliche Schachtbrunnen, zum Theil Röhrenbrunnen mit allem Zubehör, als: Pumpe, Pumpentasten, Spülstein, Kanal etc.

Außerdem sind als Neubauten zu betrachten, diejenigen Brunnen, welche vollkommen neue Einrichtung erhalten haben, als: neue Pumpe, Pumpentasten, Spülstein, Kanal etc., nämlich:

- 1 Brunnen auf der Wickenburg,
- 1 desgl. auf der Altona,
- 1 desgl. in der Wendtstraße,
- 1 desgl. in der Deichstraße,
- 1 desgl. in der großen Waagestraße,

zusammen 5 Brunnen.

II. Auf Kosten von Privatunternehmern bei Anlegung neuer Straßen sind hergestellt:

- 1 Brunnen in der Grenzstraße,
- 1 desgl. in der Rhederstraße,
- 1 desgl. in der Plantagenstraße,
- 2 desgl. in der Stedingerstraße,
- 1 desgl. in der Besselfstraße,
- 1 desgl. in der Prangenstraße,
- 2 desgl. in der Bollmannsstraße,

zusammen 9 Brunnen.

Es sind für Unterhaltung der öffentlichen Brunnen verausgabt worden

⌘ 3036.41 Gr.

davon kommen auf Neubauten ⌘ 665.31 Gr.

auf Unterhaltung..... " 2371.10 "

zusammen ⌘ 3036.41 Gr.

Letztere Summe würde sich noch erheblich verringert haben, wenn nicht für ca. 150 Thaler neue Materialien im Vorrath angeschafft worden und ca. 500 Thaler für Einrichtung von Gasheizungen in den dem Einfrieren am Meisten ausgesetzten Brunnen verausgabt worden wären.

Nicht verausgabt sind von der genehmigten Summe 363 Thaler 31 Grote.

(gez.) Lampe.

(gez.) J. D. Helmken.

